

Zahlen, bitte!

Kulturbericht 1999: Reden wir über eine schweizerische Kulturpolitik

Anna Schindler

Christoph Reichenau

Inhalt

Umschau nach 24 Jahren. Ein Vorwort von Christoph Reichenau	5
Blätter einer Schweizer Kulturpolitikgeschichte. Von Adrian Gerber	11
Realitäten	
Zu allen Zeiten unentbehrlich. Eine Einleitung von Anna Schindler	69
Ein kleines ABC der Literaturförderung. Von Alois Bischof	7 5
Schreiben in der Westschweiz. Von Christine d'Anna-Huber	89
Koste es, was es wolle? Von Reinhard Stumm	111
Der Tanz ist wichtiger denn je. Von Simone Meier	133
«Der Tanz braucht einen Boden!» Von Agatha Blaser	151
Die Musik und ihre Macher. Von Mario Gerteis	169
Engagiert Euch für Eure Sache! Von Edith Krebs	191
Mehr Preise statt Stipendien. Von Brita Polzer	209
Kulturgüter zwischen Schrebergarten und Sprengstoff. Von Christof Wamister	223
Das Stiefkind der Kulturförderung. Von Brigitte Ulmer	233
Abschied von der Giesskanne. Von Thomas Angeli	257
Pour l'amour du public. De Catherine Bellini	275
Für einmal Nummer Eins. Von Eric Facon	297
Gegen den Mainstream zu schwimmen macht sich schlecht bezahlt. VonJürgSolothurnmann	309
Genug des reinen Föderalismus. Von Anna Schindler	323
Und die Medien? Von Urs Steiner	331
Absichten	
Kulturpolitik rückt ins Zentrum und wird gemeinsame Sache. Beitrag des BAK	341
Kultur nicht instrumentalisieren. Beitrag der Stiftung Pro Helvetia	363
Autorenverzeichnis	377